

Fasc ✓

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

STR 20. 29. 2006

90317 Nürnberg



OBERBÜRGERMEISTER		
0 8. SEP. 2006 / Nr.		
VI	1 Zur Kie.	3 Zur Stellungnahme
	2 V.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg
Telefon: 0911 231 5091
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene-
stadtratsfraktion.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

08.09.2006

U-Bahnbau am Friedrich-Ebert-Platz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor einigen Monaten wurde in Vorbereitung auf den U-Bahnbau am Friedrich-Ebert-Platz begonnen, die Straßenbahnhaltestelle auf die Westseite des Platzes zu verlegen. Nach den Plänen des Tiefbauamts sollen die Gleise nach eineinhalb Jahren wieder zurück verlegt werden. Erstaunlich ist, dass dieses Provisorium sehr aufwändig gestaltet wird: mit Schotteruntergrund plus 20 Zentimeter dicken Betonfundamenten plus Teerdecke, Granitsteinen als Randbegrenzung usw. Es wirkt so, als würde die Westseite des Platzes derzeit einer Neugestaltung unterzogen, die für die nächsten 20 bis 30 Jahre Bestand haben soll.

Zur Zeit ruhen die Bauarbeiten für die U-Bahn am Friedrich-Ebert-Platz. Der für den U-Bahnbau zuständige Abteilungsleiter des Tiefbauamts begründet das damit, dass die Zuschussgeber noch die Pläne prüfen und es noch kein grünes Licht gebe.

Für die Stadtratssitzung am 20. September 2006 stellen wir folgende Anfrage:

1. Warum wurde mit den Bauarbeiten begonnen, obwohl noch keine Zuschüsse bewilligt sind?
2. Von welchen Zuschussgebern fehlen die Zusagen? Wir beantragen hierzu außerdem, den Stadtratsmitgliedern die Unterlagen der Zuschussanträge zukommen zu lassen.
3. Welche Kosten entstehen aufgrund der Bauunterbrechung am Friedrich-Ebert-Platz? Wer trägt diese Kosten?

4. Warum wurde für die provisorische Verlegung der Straßenbahnhaltestelle und der Gleise eine auf Dauer anmutende Ausführung gewählt? Wie hoch sind die Kosten? Sind diese Kosten zuschussfähig? Welche Kosten wären für eine weniger aufwändige Verlegung entstanden?
5. Warum wurde auf dem Bielingplatz vor einigen Wochen mit Bauarbeiten begonnen und inzwischen die Baustelle wieder rückgängig gemacht? Welche Kosten sind entstanden und werden vom wem bezahlt?

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stadträtin